

11. Juli 2016 05:54 Uhr

OBERBLEICHEN

Auf einem Fass begann es vor 90 Jahren

Zum 90-jährigen Jubiläum des Bezirks 11 des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM), auch Tisogau genannt, stieg der Dirigent wieder auf das Fass. Was sich aber geändert hat in 90 Jahren. *Von Monika Leopold-Miller*

i



 Fotos

Auf einem Fass dirigierte der ASM-Bezirksdirigent Patrick Scheel den Gemeinschaftschor nach dem Sternmarsch in Oberbleichen. Die Szene wurde dem ersten Gaumusikfest vor 90 Jahren nachgestellt, bei dem damals Georg Beitinger aus Deisenhausen auf einem Fass den Taktstock schwang.

Foto: Monika Leopold-Miller

Strahlender Sonnenschein, farbenfrohe Trachten, blinkende Instrumente: Beim Sternmarsch anlässlich der Gründung des Tisogau vor 90 Jahren kamen wie damals, 1926, sieben Musikkapellen zusammen. Aus allen Himmelsrichtungen marschierten die Musiker am Samstagabend in Oberbleichen mit fröhlichem Spiel an. Zuvor hatten die Böllerschützen des Schützenvereins Breienthal lautstark den Auftakt gegeben.

90 Jahre ASM-Bezirk 11 Krumbach-Tisogau – eine lange Zeit. Was hat sich verändert, was ist gleich geblieben? In Oberbleichen trafen sich sieben Musikkapellen aus den Orten, die auch 1926 beim ersten Gaumusikfest zusammen

spielten. Damals stand Hauptlehrer Georg Beittinger aus Deisenhausen auf einem Fass und dirigierte die Kapellen. Unter seiner Regie wurde der Tisogau gegründet, der sich über viele Jahrzehnte weiterentwickelt hat und schließlich zum Bezirk 11 des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) wurde.

ANZEIGE

Mit Bezirksdirigent Patrick stand nun wieder ein Dirigent auf einem Fass und dirigierte sieben Musikkapellen aus Bleichen, Tafertshofen, Nattenhausen, **Wattenweiler, Breienthal, Wiesenbach** und Deisenhausen. Auch Scheel ist von Beruf Lehrer, wie damals Beittinger.

Gleichgeblieben scheint in all den Jahren, mit welcher Leidenschaft und wie viel Herzblut Organisatoren und Mitwirkende bei Veranstaltungen dabei sind. Die Euphorie der Gründertage kann man nicht zuletzt bei Veranstaltungen wie am Samstag in Oberbleichen immer wieder deutlich spüren.

ASM-Bezirksleiter Peter Walburger zeigte sich beeindruckt und fasziniert: „Das ist gelebte Verbundenheit“, freute er sich. Auch Ehrenpräsident Karl Kling sprach von Heimatverbundenheit, Freundschaft und gelebter Kameradschaft mit Blick auf die zahlreichen Musikanten.

Während sich diesmal das Wetter von seiner allerbesten Seite zeigte – strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen – sei das Wetter vor 90 Jahren „miserabel“ gewesen, wie Walburger berichtete. „Heute haben wir einen traumhaften Abend“, sagte er erfreut. Damals musste der Sternmarsch um Stunden verschoben werden, da es so stark regnete.

Zum einen unterschied sich die Veranstaltung vor 90 Jahren zum jetzigen Fest wettermäßig. Was aber auch auffällt gegenüber früher, damals war die Blasmusik noch eine reine Männerdomäne. Heute sind in den Musikkapellen zahlreiche Mädchen und Frauen dabei. Nicht nur mit ihrem musikalischen Können unterstützen sie die Vereine, auch mit ihren farbenfrohen Trachten sind sie eine zusätzliche Belebung.